

Die Kindervolkstanzgruppe Zelta Sietins war zu Gast in der Hofmatt

■ 40 Kinder und Jugendliche überraschten die Bewohner des Alterszentrums in Weggis

Für einen besonderen Leckerbissen sorgte der Verein Lettische Kultur in der Schweiz am 7. Dezember 2018. Die Kindervolkstanzgruppe Zelta Sietins zeigte im Eingangsbereich der Hofmatt eine Tanzdarbietung aus ihrer Heimat Lettland.

Passend zur Vorweihnachtszeit

In unterschiedlichen Gruppen führten die Kinder und Jugendlichen Tänze auf, welche ein Sprecher der Gruppe jeweils mit einer kurzen Erklärung vorstellte. Erstaunlich war, mit welcher Disziplin die jungen Tänzerinnen und Tänzer über den Boden der Eingangshalle gleiteten, ja fast schwebten. Ihren Gesichtern war anzusehen, dass sie Freude hatten an diesem Auftritt in der Hofmatt. Und diese übertrug sich auch auf die Bewohnerinnen und Bewohner, welche kräftig Applaus spendeten.



Die Kindervolkstanzgruppe Zelta Sietins zeigte Tänze aus ihrer Heimat Lettland.

Abschliessend gab es ein Polonaise, wozu auch die Bewohner und Hofmatt-Mitarbeitenden herzlich eingeladen waren.

Sowohl Stiftungsratspräsident Urs Heppner wie auch Seelsorger Emilio Näf liessen sich von der freudigen Stimmung mitreissen. Ein weiterer Beweis dafür, dass die Hofmatt in Weggis ein Ort der Begegnung und der gelebten Begeisterung ist.

Unterstützung für bedürftige Menschen

Am 1. September 2018 hat die Hofmatt mit einem Flohmarkt für ein «Armenhaus» in Cirava/Lettland gesammelt. Dort wohnen 15 bedürftige Erwachsene und 12 Kinder in äusserst bescheidenen Verhältnissen. Via schweizerisch/baltisches Komitee wurden inzwischen mit dem Erlös zwei Duschkabinen realisiert. Zusätzlich über-



Die Sachspenden aus der Schweiz treffen in Cirava ein.

brachte man auch Sachspenden wie Möbel, Stühle, Lampen, Rollatoren und vieles mehr. Was für die einen nicht mehr brauchbar ist, kann für andere Menschen von grossem Nutzen sein und ihren Alltag erleichtern. Man könnte beinahe sagen, es ist eine Win-Win-Situation. Und das Positive; aus einer guten Sache ist eine schweizerisch-lettische Freundschaft entstanden.

Auf die innere Wärme kommt es an

■ Seniorenchlausfeier 2018 der Frauengemeinschaft Weggis

Am Dienstag, 4. Dezember 2018, fand im Pfarreizentrum Weggis unsere alljährliche Seniorenchlausfeier statt. Trotz des wenig vorweihnachtlichen Wetters – es war regnerisch und für die Jahreszeit viel zu warm – waren knapp 70 Senioren unserer Einladung gefolgt und wurden, wie es schon Brauch ist, am Eingang vom Örgelmann musikalisch willkommen geheissen.

Sobald die Gäste an den vorweihnachtlich geschmückten Tischen Platz genommen hatten, wurden sie von unserer Vorstandsfrau Georgie Birkmann herzlich begrüsst und es gab dieses Mal noch einen besonderen Service: Maximilian, der Sohn einer unserer Helferinnen, las das Menü vor. So konnten sich alle schon auf das kommende feine Dreigangmenü einstellen und sich auf Salat, Rüebli- und Adrio mit Kartoffelstock und Gemüse freuen. Zuvor sprach unser Präsident Mi-



Ein Grittibänz überreicht vom Samichlaus macht Freude.

chael Brauchart das Tischgebet. Damit in der Küche und im Service alles reibungslos ablaufen konnte, hatten wir insgesamt 14 Helferinnen im Einsatz. Neben den aktuellen Vorstandsfrauen halfen auch Ehemalige mit; das ist immer besonders schön und zeigt den grossen Zusammenhalt zwischen uns Frauen, wenn es um die gute Sache geht. Nach dem Essen erschien der Samichlaus mit seinem Schmutzli.

Er erzählte uns eine Weihnachtsgeschichte. Sie trug den Titel: «Die Geschichte vom unglücklichen Engel». Wir hörten, dass ein kleiner Engel mit seiner inneren Leere nicht fertig wurde und er durch äussere Veränderungen keine Erfüllung fand. Erst als er die Kraft der inneren Wärme fühlte und Hoffnung spürte, erst dann war er glücklich und fühlte sich buchstäblich wie im Himmel. Damit es den

Senioren noch wärmer ums Herz wurde sangen 34 Kinder der dritten Klasse und sagten auch Gedichte auf.

Dem Samichlaus hat das so gut gefallen, dass er die Kinder zusammen mit seinem Gehilfen mit Grittibänzen beschenkte. Natürlich bekamen die Senioren ebenfalls Grittibänze vom Samichlaus.

Als der hohe Besuch verabschiedet war, wurde zum Dessertbuffet gebeten. Gebrannte Cremes, Obstsalat, Meringues mit Nidle (herzlichen Dank an unsere ehemalige Vorstandsfrau Alice Stöckli) und einiges mehr bildeten den süssen Abschluss dieses schönen Nachmittages.

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Weggis bedankt sich bei allen, die, auf welche Weise auch immer, dazu beigetragen haben, dass unsere Senioren gemütliche und unterhaltsame Stunden erleben konnten.